

## Georg Zierenberg

aus: **Feiert das Fest! Kameraden** - Lieder von Georg Zierenberg

© 2014 - 1. Auflage, Selbstverlag von Hubertus Schendel, Kanada

# Reiterlied

1. Sattelt die Pferde,  
lasset uns reiten,  
trommeln die Hufe ihr Lied.  
Über die Erde  
durch alle Weiten,  
wohin das Schicksal uns zieht.

### Refrain:

Nichts ist von Dauer.  
Wer heute gewonnen,  
hat morgen die Hände leer.  
Freude und Trauer  
wie Feuer verglommen.  
Bleibt treu nur Roß und Gewehr.

2. Mädchen herwinket,  
bechert und trinket,  
würfelt um Liebe und lacht.  
Glück, schnell genossen,  
schneller zerflossen,  
ehe vorbei noch die Nacht.

### Refrain:

Nichts ist von Dauer.  
Wer heute gewonnen,  
hat morgen die Hände leer.  
Freude und Trauer  
wie Feuer verglommen.  
Bleibt treu nur Roß und Gewehr.

3. Haltet die Schwerter  
zu unerhörter  
Schlacht am Morgen bereit.  
Tod oder Siegen,  
wenn wir erliegen,  
fällt auch mit uns mancher Feind.

### Refrain:

Nichts ist von Dauer.  
Wer heute gewonnen,  
hat morgen die Hände leer.  
Freude und Trauer  
wie Feuer verglommen.  
Bleibt treu nur Roß und Gewehr.

Worte: zwischen 1945 - 1963 **schorse** (© Georg Zierenberg 1911-1963)

Weise: **Bergvagabunden** - von: **Hans Kolesa** um 1945